

„die salzburg“: Start für 126 neue Wohnungen im „kendlerpark“

Ein wahres Großprojekt für den Salzburger Wohnungsmarkt wurde freudig gestartet: In der Kendlerstraße in Maxglan entstehen unter der Bauherrschaft der Wohnbaugenossenschaft „die salzburg“ bis 2020 insgesamt 126 geförderte Wohnungen (Eigentum, Miete, Mietkauf) in verschiedensten Größen. Garçonnièren als Starterwohnungen runden das Angebot perfekt ab.



Die Zukunft des Wohnens: „die salzburg“ baut 126 neue Wohnungen in der Kendlerstraße in Maxglan.

BILD: SN/„DIE SALZBURG“

Das schöne Grundstück an der Kendlerstraße liegt in jeder Hinsicht optimal: Eingebettet in die Nachbarschaft, zentrumsnah und mit gelungener Verkehrsinfrastruktur.

Die sechs versetzten Baukörper mit drei bis vier Geschossen fügen sich durch den lockeren und offenen Charakter der Architektur harmonisch in die Umgebung ein.

Ein Großteil der Einheiten ist in zwei Himmelsrichtungen orientiert und bietet somit optimale Lichtverhältnisse, welche auf Loggien und Balkonen sowie in Gärten und auf

(Dach-)Terrassen genossen werden können.

Das Miteinander in der Nachbarschaft

Überdachte Kommunikations- und gemeinschaftlich nutzbare Außenflächen sorgen für ein gelungenes Miteinander. Am Westrand des „kendlerpark“ finden sich rund 1800 m² zusätzliche Grünfläche für Bewohnergärten, Begegnungszonen und Outdoor-Aktivitäten.

Dem Wunsch nach E-Mobilität wird durch Schnellladestationen am Grundstück und durch vorbereitete Anschlussmöglichkeiten in der Tiefgarage gerne entsprochen.

Eine Wärmepumpe mit Grundwassernutzung und Photovoltaik-elemente am Dach sorgen für ökologische Energieversorgung.

Das Miteinander von Politik und Bauträger

Die Verwirklichung von Wohnprojekten in dieser Größenordnung bedarf auch auf anderer Ebene eines gewinnenden Teamworks: Die vernünftige Bodenpolitik der Stadt Salzburg gepaart mit der Salzburger Wohnbauförderung und dem Zusammenspiel mit einem gemeinnützigen Bauträger führen dazu, dass qualitätsvolles Wohnen zu leistbaren Preisen angeboten werden kann.

Bürgermeisterkandidat Bernhard Auinger und Landesrat Hans Mayr sind daher auf die Umsetzung des „kendlerpark“ in Maxglan besonders stolz. Sie halten einmal mehr fest, dass das System der Gemeinnützigkeit ein hohes Maß an Sicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner bietet und erst dadurch viele „ihr“ Zuhause finden können.



Gemeinsam anpacken: Vertreterinnen und Vertreter von Stadt und Land Salzburg sowie von „die salzburg“ und deren Projektpartner.

BILD: SN/„DIE SALZBURG“